

So denkt das Volk: Kommentare zu linken Gegendemonstranten unter FOCUS-Artikel



Wie die Stimmung im Volk ist, lässt sich gut an den Kommentarbereichen der Online-Zeitungen erkennen. Im FOCUS-Artikel zu einer gestrigen Veranstaltung in Frankfurt gegen Islamisierung, Asylmissbrauch und linke Gesinnungsdiktatur sind von den bisher 68 Kommentaren fast alle auf PI-Linie. Unter der Oberfläche scheint es immer mehr zu brodeln, denn das Volk ist ganz offensichtlich nicht so leicht manipulierbar, wie es unsere Politiker und Medien gerne hätten. Es stellt sich nur noch die Frage, wann die Masse des unzufriedenen Bürgertums bereit ist, selbst auf die Straße zu gehen. Und vor allem: Nicht mehr den alten Mist zu wählen!

(Von Michael Stürzenberger)

Auszüge aus dem KommentARBereich des FOCUS:

Wolfgang Steinhäusle:

Man lässt die linken Extremisten gewähren, die Polizei die

Drecksarbeit machen und 250 Menschen opfern sich für dieses zutiefst indoktrinierte und gleichgültige Land auf. Dabei wird die tägliche Gewalt und die Missstände immer größer, als das man sich eine derartig politisch desolate Situation leisten kann, in der Probleme nur weg gebrüllt werden. Diese ganzen Wochenendträumer und Gleichgültigen verspielen die Zukunft und den Frieden dieses Landes, wacht endlich auf!

Harald Schlüter:

Nur von der anderen Seite. Offensichtlich laufen wir in eine linke Diktatur. Links und rechts wechseln sich ab!

Ursula Prasuhn:

Wer verstieß denn hier gegen das Vermummungsverbot, wer warf Eier und Tomaten, wer zündete Böller und Rauchkerzen und wer griff Polizeikräfte an? Solches Verhalten muss als faschistisch gezeißelt werden, wenn der angebliche Kampf gegen die Unterdrückung Andersdenkender – genannt Antifaschismus – ernst gemeint ist und nicht nur eingeredet oder vorgeschoben.

Eckhardt von Sachsenhausen:

Da haben die mit Steuergeldern subventionierten Linken der Antifa mal wieder gezeigt, was sie von Demokratie, Meinungsfreiheit und unserem Land im allgemeinen halten...

Olaf Romer:

Die Linken Extremisten als nichtstaatlicher roter Mob zeichnen sich immer mehr als antidemokratisches gewaltbereites und somit gefährliches Potential dar. Andere Meinungen niederknüppeln zeugt von wenig Toleranz die sie immer fordern.

Holger Lischge:

Es gibt in diesem Land nur eine Gefahr und das sind die „Linken Nazis“ die seit einer geraumen Zeit, regelmäßig und offiziell in diesem Land randalieren und Andersdenkende terrorisieren „dürfen“ ohne irgendwelche Konsequenzen zu bekommen. Einfach nur noch schlimmer dieser deutsche, demokratische, Rechtsstaat (oder ist das doch eine absolute

Diktatur?).

Dirk Schubert:

Und anstatt solcher Verharmlosungen wie „Antifa-Gruppen“, „Aktivisten“, „Autonome“ oder „Schwarzer Block“ zu verwenden, bitte einfach mal Klartext reden: Es sind linksextremistische Gewalttäter. Nicht mehr aber auch nicht weniger. Indem man deren wohl- und positiv klingenden Bezeichnungen übernimmt, verharmlost man diese Leute und deren Taten.

Ulrike Ludlich:

Freie Meinungsäußerung? Fehl am Platz! Wenn die Veranstalter der Gegendemonstranten ach so tolerant sind wozu braucht es dann Gewalt? Um 100 Pegida-Ableger zu überzeugen das eh schon alles verloren ist in unserem Land!!! Leute macht die Augen auf und geht mal in deutsche Problembezirke...da seid ihr nur dreckige Kartoffeln.

Werner Bernshausen:

Wurden nicht 1933 und folgende Jahre alle Menschen mit anderer Meinung als die der NAZIS von deren Gruppen wie SS und SA zusammengeknüppelt und sogar erschlagen? Das nannte man dann Diktatur. Heute nennt man diesen Meinungsterror Demokratie und schlägt ebenfalls Andersdenkende zusammen, verumumt und nimmt lachend verletzte Polizisten und Bürger in Kauf. Und ein GG, welches nicht das Recht auf Meinungsfreiheit eines jeden Bürgers gewähren kann oder will, gehört in die Mülltonne. Diese links-grünen Idioten geben sich nach außen als grün und rot, als tolerant und weltoffen, sind aber in Wirklichkeit nur saudumm, innen braun und die wahren NAZIS.

Walter Stadler

Antifa, die SA der GRÜNEN, sind die übelsten Verbrecher in der Deutschen Demo – Szene. Geschützt und gedeckt werden sie von den Linksfaschisten der GRÜNEN, SPD und LINKEN.

Uwe Ostertag:

Eigentlich gibt es laut Grundgesetz in Deutschland Meinungs-

und Demonstrationsfreiheit. Mehr als traurig, dass sogar der Staat und dessen politischen Vertreter direkt oder auch indirekt das Mobbing der demokratischen Grundrechte unterstützt. Selbst, dass dabei Polizisten physischen Schaden nehmen, das geht den Politikern in Deutschland am Popo vorbei. Genauso kann ich zu Recht sämtlichen Pegidagegnern Demokratieunverständnis bzw. Feindlichkeit vorwerfen.

Andreas Weber:

Wie immer sind es die linken Idioten, von welchen die Gewalt ausgeht, aber laut dem Politblondchen Schwesig geht die Gefahr ja nur von Rechts aus. Wann erkennt dieser erbärmliche Rechtsstaat endlich, dass die Bedrohung von links kommt?

Michael Sieber:

Diese links-grünen Chaoten sind offensichtlich der geduldete Katalysator des antideutschen Politikestablishments. Alles, was gegen Nation, Volk, Souveränität der Deutschen ist, wird offensichtlich geduldet.

Ulrich Schulz:

Nicht die als Nationalisten – oder gar Neo-Nazis – verunglimpften PEGIDA-Leute machen Randalen, das bleibt den linken Krawallmachern vorbehalten. Herr Minister Maaß, wo bleibt Ihre Verurteilung dieser „Mischpoke“? Oder ist das kein „Dreck“ unter Ihren Schuhen?

Ronald Harders:

Die Regierung muss ja eine unglaubliche Angst haben, wenn jetzt schon bei 100 Leuten die schwersten Geschütze aufgefahren werden. Pegida hat es doch schon gezeigt, Widerstand vom Volk, wird nicht geduldet.

Eckhard Kunz:

Leider wird es dann zu spät sein für Deutschland, wenn der letzte gehirnlose Multikulti merkt, dass er den Ast abgesägt hat auf dem er gesessen hat..

Werner Scholz:

Solche Leute haben 1979 im Iran die Straßen gefüllt und für den Islam demonstriert. Die Linken haben sich dort damals solange für den Islam stark gemacht, bis er sie zum Schweigen gebracht hat.

Klaus Sizan:

Die SA marschiert wieder. Nur diesmal nicht um den Nationalismus durchzusetzen, sondern multikulturelle Anarchie und islamischen Faschismus. Wann erkennt dieser erbärmliche Rechtsstaat endlich, dass die Bedrohung von links kommt?

Johannes Krause:

Da zeigen 100 Patrioten Zivilcourage, indem sie sich 2000 linken Meinungsverbieter, also Grundgesetzgegnern, unter ihnen mindestens 250 Gewalttäter entgegenstellen, und der FOCUS hat nichts Besseres zu tun, als diese als Nationalisten und Rechte zu verunglimpfen. Ihr verwechselt couragierten Patriotismus mit Nationalismus. Im Übrigen war der National-Sozialismus ein Sozialismus, also eine LINKE Ideologie!

Klaus Meier:

Das rot/grüne Gesocks mit ihrer SA-ähnlichen Demokratieauffassung sollte langsam den von ihnen verehrten Rechtsstaat zu spüren bekommen, die Meinungsäußerung Andersdenkender ewig zu unterdrücken ist kein Beitrag zur grundgesetzlichen Ordnung, auch wenn Häuptlinge ziemlich undemokratisch wählender Parteien sie unterstützen.

Walter Stadler:

Antifa, die SA der GRÜNEN, sind die übelsten Verbrecher in der Deutschen Demo – Szene. Geschützt und gedeckt werden sie von den Linksfaschisten der GRÜNEN, SPD und LINKEN.

Davina Buchmann:

Die gewaltbereite „Deutschland verrecke“ Antifa gemeinsam mit im deutschen Bundestag sitzenden Parteien Seit an Seit – sowas gibt es nur in Deutschland. Parallelen zu Hitlers SA-Schlägern von 1933 sind durchaus vorhanden

Fred Grossmann

Linke kennen nur sich und beweisen dies auch immer wieder. Demokratisches Verhalten? Argumente? Zuhören wollen? All dies wollen sie nicht. Sie wollen Randalen. Immer wieder. Auf Polizisten losgehen. Jeder ist ihr Feind, der sie nicht unterstützt. Letztendlich ist der komplette Staat der Feind. So verhalten sich nur Linke und finden das auch noch toll.

Franz Anders:

Es zeigt wie die Regierenden, vor allem die Grünen, die Linken und Teile der SPD, nervös und ängstlich geworden sind. Ein Paar hundert Demonstranten, die übrigens recht mit ihrer Meinung haben, versetzen diese Parteien in Panik und zwar so stark, dass sie 10.000 vom linken Mob mobilisieren müssen

Nadja Rath:

Ich verstehe die Aufmärsche gegen Pegida nicht, haben Sie doch recht was den Islam angeht. Keiner spricht auch nur den Punkt an, dass Sie nichts gegen Ausländer haben sondern nur was gegen den Koran und den Islam. Meiner Meinung nach gehört das Menschen- und Westenverachtende Buch verboten.

Wolfgang Steinhäusle:

Angesichts des wachsenden Dschihadismus und dem Wuchern des IS, hätte diese Gesellschaft eine offene Diskussion über den Islam bitter nötig, aber anstelle dessen gibt es Realitätverweigerung und ständige Indoktrination über alle gesellschaftlichen Felder. Es wird täglich schlimmer und die Medien überlassen der faschistischen linken SA das Feld. Bloß keine Probleme benennen! Irgendwann gerät man an einen Punkt, an dem keine demokratischen Prozesse mehr möglich sind. Die Demokratie ist akut durch den Linksextremismus bedroht, weil jeder politische Prozess, jede offene Diskussion unterdrückt wird.

Harald Hart:

Wann stellt die Presse mal endlich die Linken an den Pranger, das hat nichts mit Meinungskundgabe zu tun, die wollen nur

Konfrontation mit der Polizei.

Johan van Zadelhoff:

Komisch und es ist immer wieder der gleiche Linker-Terroristen-Mob, aber das schlimmste für mich ist, die sind in Deutschland völlig in einen Rechtsfreien Raum und die können machen was die wollen, die Politik, welche das gleiche Gedankengut hat, sieht hier Tatenlos zu. Die Polizei steht diese Terroristen machtlos gegenüber und können und dürfen nicht zweckmäßig agieren und reagieren. Ich für mich bin lieber gesund Rechts, als diese Linke Staatsfeinde zuzustimmen oder zu tolerieren. Mir stinken die Linken.

Stephan Friedrich:

Abschaffungsbeschleunigung oder was haben die Linke mit Deutschland vor, das darf nicht geduldet werden. Wenn es in ein paar Jahren darum geht den Scherbenhaufen aufzuräumen werden sie sich an nichts erinnern. Wann wird Deutschlands Bürgertum wach, und rafft sich gegen diese Idioten auf.

Christof Kochanowski:

Massiv, politisch gefördert von den Grünen und Linken, wird dieses Land immer weiter in den Untergang geführt. Bunte, Multi Kulturelle Spaßgesellschaft, am besten auf Kosten von anderen. Schlimm erscheint mir hier, dass anders denkende Menschen massiv an ihren demokratischen Grundrechten behindert werden.

Elisabeth Doschauer:

Diese Gegendemonstranten fordern von jedem Toleranz und sind selbst die intolerantesten Bürger! Diesen Gegendemonstranten empfehle ich dringend Voltaire zu lesen: Du bist anderer Meinung als ich und ich werde dein Recht dazu bis in den Tod verteidigen!

Herbert Bretzlinger:

Nun wissen wir, wie sich unser Volk darstellt: wir haben friedliche, demokratische Linksaktivisten, die sich tapfer den bösen Nationalisten, Islamgegner und Hooligans entgegenstellen

und die Demokratie verteidigen. Solange, bis ihnen die Straße wiedergehört. Das erinnert doch an eine Organisation die ebenso auf der Straße den Gegner erbittert bekämpfte, bis sie dann 1933 endlich wieder im alleinigen Besitz der Straße war. 1945 mußte sie diese dann wieder aufgeben.

Peter Gorniak:

Ehrengast wird dann wohl Manuela Schwesig sein. Ist auch gut so, da kann sie mal sehen, was die Antifa so mit Steuergeldern anfängt. Muss ja was gutes sein, linke Gewalt ist ja nicht vorhanden. Warum rennt der Polizist auch gegen eine Flasche? Selbst schuld...

Gerhard Bienefeld:

Diese Vorgänge in Frankfurt am Main zeigen einmal wieder, dass die Gegner der Demokratie keineswegs nur bei Rechtsextremisten zu suchen sind, sondern ebenso auch im linken Spektrum. Denn wenn diese „Antifas“ eine Demonstration national gesonnener Demokraten verhindern will, obwohl diese Demo zugelassen ist, dann zeigen sie damit, was sie wirklich von Meinungsfreiheit und Demokratie halten.

Jürgen Sturm:

Vor Pegida habe ich keine Angst, aber vor den Linken habe ich Angst. Vor den Anhängern von Grünen, SPD, CDU habe ich Angst

Klaus Schmid:

Dachte immer, nach deutschem Recht dürfen genehmigte Demonstrationen nicht behindert werden. Aber das deutsche Recht ist bekanntlich auf dem linken Auge blind – unsere Repräsentanten wie der unselige Gauck finden das sicher in Ordnung.

Ralf Beilmann:

So wird sich gar nichts ändern. Dabei ist es so einfach dieser Gewalt ein für allemal den Gar aus zu machen. Das Verursacherprinzip muss her. Alle nachweislich gewaltbereiten (Physische Gewalt) festnehmen und die Mehrkosten auferlegen.

Denn normalerweise bräuchte man nur wenige Beamte mehr um den Verkehr zu regeln während der Demonstration. (..) Eine Strafe muss unmittelbar, hart und ohne Diskussion erfolgen, wenn es um Gewalt geht. Denn es ist nicht die Aufgabe des Staates oder der Allgemeinheit schwererziehbare Erwachsene zu erziehen. Dann würde wieder mehr Gerechtigkeit einkehren.

Ullrich Mühe:

In unserer Heimatstadt gab es mal eine Demo gegen Asylbetrug. Zur Gegendemo waren dann Vereine, Verbände wie Kirche, „Einfalt und Tollerei“, DGB und die Blockparteien vor Ort. Das heißt also- diese Herrschaften setzen sich also FÜR Asylbetrug ein und wollen Menschen bei der Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte behindern, welche sich GEGEN Asylbetrug einsetzen. Das wirft schon ein bezeichnendes Licht auf die Funktionalität dieses Systems und zeigt auf, bis zu welchem Grade die mediale Massenverblödung bereits fortgeschritten ist.

Michael Herrmann:

Ich vermute mal, dass man am Ende des Tages wieder verletzte Polizisten und verletzte Demonstranten des Pegida-Ablegers registrieren wird. Dazu jede Menge Kosten für den Polizeieinsatz und an entstandenen Sachschäden. Wer bezahlt? Der Steuerzahler natürlich. Und die Antifa-Gruppen können wohl (wie so oft) einen weiteren Sieg auf ihr Konto verbuchen. Den „verhassten Rechten“ und den „verhassten Bullen“ haben sie dann wieder gezeigt, was eine Harke ist. Zu befürchten haben sie nichts, weil nicht nur Linksaktivisten, sondern auch Gewerkschaften und Parteien Kundgebungen gegen den „Widerstand Ost/West“ angemeldet haben. Ach so, da gibt es ja noch etwas: Das Grundrecht auf Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit. Das aber interessiert niemanden, wenn es gegen die „Rechtspopulisten“ geht.

Manfred Schnitzer:

Die Politiker- und Pressehetze geht schon wieder los! Bürger dieses Landes, die sich mit Recht gegen eine tatsächlich

stattfindende Islamisierung und den linken- und Gutmenschen-Meinungsterror wehren, werden wieder einmal mehr als „Nationalisten“ gebrandmarkt. Wobei lediglich eine bewußt fehlgeleitete Gedankenassoziation „National“ als „nazistisch“ hinstellt. Wer als Deutscher für den Erhalt seiner Kultur & Nation eintritt verdient den höchsten Respekt und nicht eine öffentliche Beschimpfung & Diffamierung durch Politik & Presse.

Jürgen Albrink:

Es ist immer wieder das Gleiche: die Linken/Grünen glauben im Besitz der einzig gültigen Wahrheit zu sein und meinen deshalb, sie dürften deshalb Anderdenkende an der Ausübung ihrer demokratischen Rechte hindern. Tausende von Polizisten werden benötigt um die Grundrechte der WOW-Demonstranten zu schützen. Man sieht, welches Verständnis von Demokratie und Meinungsfreiheit diese Leute haben. Hinzu kommt noch, dass sich Funktionsträger wie der Frankfurter OB nicht schämen sich mit den Chaoten in eine Reihe zu stellen. Klar, was will man von einem SPD-Mann anderes erwarten?

Werner Scholz:

Das ist halt die Sturmabteilung der Demokratie – die langt halt auch mal zu, um islamophober Mischpoche zu zeigen, was sich gehört und was nicht. „Gewerkschaften, Parteien und Antifa-Gruppen“ – da steht, die Reihen fest geschlossen, zusammen, was zusammengehört: Demokraten kämpfen wacker für den Islam: Weiter so! Da weiß jeder, dass er gefälligst die Klappe zu halten hat oder er bekommt richtig Ärger. DAS ist gelebte Demokratie.

Kurt Ludowig:

Gewerkschaften, [linke] Parteien und Antifa-Gruppen ebnen mit ihrer Demo-Brockade den Weg in den religiösen Faschismus. Ob man mit Pegida einverstanden ist oder nicht, es ist undemokratisch und trägt totalitäre Züge sie an ihrer Meinungsäußerung gem. Art. 5 GG zu hindern. Anscheinend haben diese Blockierer keine Argumente, außer die Gewalt gegen

unsere freiheitliche demokratische Grundordnung.

Martin Geiger:

Eindeutiger kann gar nicht „demonstriert“ werden, wie recht die Pegida Bewegung doch hat. Diese Linken Blockierer sind doch die wahren Faschisten von heute.

Joachim Steegmann:

Zwei Drittel der angeblichen Gegendemonstranten sind sowie so erlogen. Der Rest setzt sich aus Berufsdemonstranten zusammen, die von den gewerkschaftsnahen Verbänden herangekarrt werden. Hauptsächlich linke Radikalinskis, die die Gelegenheit nutzen, ihrem Widerwillen gegen diesen Staat Luft zu machen. Schauen Sie sich die Bilder doch an, das können auch BND-Mitarbeiter sein. Fast schon uniformiert in ihrem Outfit. Auf der anderen Seite gibt es sicher auch Radikale, aber der Großteil sind vermutlich Bürger, die besorgt über die Entwicklung und die verlogenen Kommentare unserer Politik sind.

Klaus Meier:

Das rot/grüne Gesocks mit ihrer SA-ähnlichen Demokratieauffassung sollte langsam den von ihnen verehrten Rechtsstaat zu spüren bekommen, die Meinungsäußerung Andersdenkender ewig zu unterdrücken ist kein Beitrag zur grundgesetzlichen Ordnung, auch wenn Häuptlinge ziemlich undemokratisch wählender Parteien sie unterstützen.

Andreas Beck:

Ach Leute, es kam doch bloß zu vereinzelt „Rängeleien“ mit der Polizei; da müssen die Beamten eben durch. Linke haben Narrenfreiheit; ihnen verdankt das Land aktuell die schönen Meldungen marodierender Araberclans und Großfamilien; ob solcher wundervollen Bereicherungen müssen wir ein Auge zudrücken, wenn bei der Zurschaustellung linken Demokratieverständnisses mal ein Fläschlein fliegt.

Andreas Frank:

So, so, Deutschland ist ein freies Land? Also friedlich

demonstrieren darf man hier scheinbar nicht mehr, dann wird gleich eine Randalie von Andersdenkenden angezettelt. Hatten wir doch schon mal... Wer also am kräftigsten zuschlägt und lautesten böllt hat Recht? Diese intoleranten Chaoten gehen mir auf den Keks! Festnehmen, einlochen und aburteilen.

Hermann Franz:

Wer nicht „Links“ ist provoziert die Linke damit so, dass Straßenrandale aus deren Sicht berechtigt ist. Das nenne ich mal ein ausgeprägtes Demokratieverständnis. Da erinnere ich mich an einen Zeitzeugen (meinen Schwiegervater), der davon berichtet hat, wie Ende der 20er Jahre in Rheinland Rotfront auch Straßenrandale gemacht hat. Leitspruch damals: „und willst Du nicht Genosse sein, so schlag ich Dir den Schädel ein“. Wie weit sind heute von damals entfernt? Aber, wetten, nach Auslegung der linksdevoten Presse sind natürlich die Teilnehmer der Demonstration schuld.

Christian Bauer:

Wenn 10.000 Gegendemonstranten gegen ein paar hundert Leute auf die Strasse gehen muss das Angst machen. Diese Linken und Grünen haben nichts mit Demokratie am Hut sondern sie wollen eine Welt der bunten Gesetzeslosen und hier sollte man genau hin schauen damit die Jahre der 68 ger Bewegung nicht wieder Aufwind bekommt.

Jana Becker:

Dieser Artikel ist ein Paradebeispiel dafür, mit welcher Medienhetze Demos von besorgten Bürgern verunglimpft werden. Diese Leute haben einfach nur Angst vor einer Zukunft mit massenweiser unqualifizierter und oft auch kriminellen Einwanderung, extremen Islamismus und Terrorgefahr. Und sie demonstrieren zumeist friedlich. Die wahre Gefahr geht vom alltäglichen uns indoktrinierenden Linksfaschismus aus und von naive Gutmenschen, die uns ihre Sichtweise aufs Auge drücken wollen. Und wenn das durch Argumente nicht klappt, dann kommen die gewaltbereiten Antifas bei Demos zum Zuge, auf dass das kritische Volk abgeschreckt wird und schon gar nicht mehr auf

die Straße geht. Und das besteht zumeist aus ganz normalen und besorgten Bürgern, die weder Hooligans noch Nazis sind.

Eduard Moll:

Armes Deutschland, armer Focus – dabei bräuchte Focus nur unsere Kommentare zu lesen, um zu erkennen, was die Mehrheit der Bürger will...!

Hier der Artikel „Demonstranten blockieren Marschroute von Pegida-Ableger – ein Polizist verletzt“ aus dem FOCUS. Am gestrigen Samstag waren in Frankfurt 1000 Polizisten im Einsatz, um die gewaltbereiten Linken unter Kontrolle zu halten. Unterstützt von einem Polizei-Hubschrauber, der sechs Stunden lang über dem Geschehen kreiste. Was das den Steuerzahler alles kostet! Nur, weil die Politik nicht willens ist, Recht und Gesetz mit Nachdruck durchzusetzen und gegen diese linken Demokratiefeinde konsequent vorzugehen.

(Spürnase: Rebue 1805)